

Lieberknecht sieht sich im Recht

Erfurt. Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) sieht sich bei der teuren Pensionsregelung für ihren ehemaligen Sprecher Peter Zimmermann (CDU) im Recht. Sie habe keine andere Möglichkeit gehabt, als den Beamten in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen, sagte sie am Dienstag in Erfurt in ihrer ersten öffentlichen Stellungnahme. Sie begründete dies damit, daß die Trennung von Zimmermann auf ihre Veranlassung erfolgte. Eine Entlassung wäre rechtlich nur möglich gewesen, wenn die Initiative dazu von Zimmermann gekommen wäre. Bisher sei in der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden, er sei auf eigenen Wunsch in die Wirtschaft gewechselt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206171.lieberknecht-sieht-sich-im-recht.html>